

# Auf dem Weg zum Fachdidaktik-Master

Seit dem letzten Herbst bieten die PH FHNW und die Uni Basel das Joint-Degree-Masterstudium Fachdidaktik an. Fabienne Senn ist eine der Studierenden.

Mit dem Abschluss «Master of Arts in Fachdidaktik» können Lehrpersonen in einer der fünf Fachdidaktiken «Schulsprache Deutsch», «Mathematik», «Geschichte», «Sport» oder «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» Qualifikationen für eine Tätigkeit in Lehre, Forschung und Entwicklung – etwa an einer PH – erlangen. Fabienne Senn, Primarlehrerin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias berichtet von ihrem Studienbeginn in der Vertiefungsrichtung «Schulsprache Deutsch».

## Wahl der Vertiefungsrichtung

Schon als Primarlehrerin faszinierte mich die Frage, wie Schülerinnen und Schüler individuell auf ihren sprachlichen Lernwegen unterstützt werden können. Sprachförderung und der Einsatz digitaler Medien waren dazu Bereiche, die sich mir als Ansätze in allen Fachbereichen aufdrängten. Die Teilnahme an einem Forschungsprojekt der PH FHNW zum Einsatz von myMoment öffnete mir Kontakte zu Mitarbeitenden der PH. Dadurch erhielt ich zuerst ein Mandat zu Weiterbildungsformaten rund um die Plattform an der Beratungsstelle für digitale Medien in Schule und Unterricht (imedias). Später entstand daraus eine feste Anstellung. Die Verbindung der Anwendungskompetenzen digitaler Medien in allen Fachbereichen, gerade auch in Verbindung mit der Sprache, blieben stets Kernthemen von mir. Seit 2020 unterrichte

ich gemeinsam mit Dozentinnen der Professur Deutschdidaktik und Mehrsprachigkeit im Kindesalter am Institut Kindergarten-/Unterstufe der PH FHNW angehende Lehrpersonen von Kindergarten bis 3. Klasse.

## Start mit Auflagen – ein Gewinn

Als ausgebildete Primarlehrerin brachte ich vier der verlangten 35 fachwissenschaftlichen Kreditpunkte mit. 17 Punkte davon müssen bis zum eigentlichen Start erarbeitet sein. Dafür und für die weiteren ausstehenden Punkte bietet die PH FHNW ein massgeschneidertes Zulassungsprogramm in Fachwissenschaft am Institut Sekundarstufe I und II an. Diese Fachwissenschaftsseminare erwiesen sich im letzten Semester als grossen Gewinn für mich – mit meiner Berufserfahrung als Basis hat mir das fachwissenschaftliche Wissen neue Einblicke ins Sprachenlernen eröffnet. Mit zwei weiteren Primarlehrerinnen bildeten wir ein Studierenden-Trio mit Primarlehrerinnen-Herzblut inmitten der Studierenden der Sekundarstufe. Das ergab einen Einstieg mit spannenden Einblicken und Anlass zu bereichernden Gesprächen über Literatur- und Sprachwissenschaft und deren Bezüge zur Praxis. Mich hat das Zulassungsprogramm begeistert.

## Fachwissenschaft und Fachdidaktik vereinen sich

Auf der Basis dieses fachwissenschaftlichen Semesters starte ich nun in den eigentlichen Masterstudiengang.



Foto: zVg

Fabienne Senn hat den Fachdidaktik-Master in Angriff genommen.

Neben den Fachdidaktikmodulen und Praktika erwarten mich auch Module in Erziehungswissenschaft und Forschungsmethoden, bis ich schliesslich mein Profil mit dem Spezialisierungsbereich und der Masterarbeit schärfen werde. Noch zeigen sich mir also viele Wege und Möglichkeiten, um so das Studium berufs- und familienbegleitend in einer für mich passenden Zeit zu bewältigen.

Mehr Infos zu den Studiengängen:  
<https://bildungswissenschaften.uni-bas.ch/de/masterstudium/>

FABIENNE SENN  
Institut Weiterbildung und Beratung,  
Beratungsstelle Digitale Medien in  
Schule und Unterricht – imedias